



Foto: SAGA

An der Washingtonallee baut die SAGA bezahlbare Wohnungen für Singles, Paare und Familien

Wohnen für alle in einem Quartier

RICHTFEST 294 öffentlich geförderte Wohnungen

HORN Richtfest in Horn: Die SAGA baut direkt an der Washingtonallee insgesamt 294 öffentlich geförderte Wohnungen mit ein- bis fünf Zimmern für Singles, Paare und Familien.

KAREN GRELL

In den vier vorgesehenen Gebäuden mit jeweils vier Etagen und einem Staffelgeschoss, sind auch einige Apartments für Senioren und Studenten geplant, die für Wohngemeinschaften genutzt werden können. Um den Neubau an dieser Stelle realisieren zu können, wurden zuvor 220 Zwei-Zimmer-Wohnungen aus den 1930er Jahren abgerissen,

die nicht mehr dem aktuellen Standard und Wohnkomfort entsprachen. Neunzig weitere Wohnungen waren dort bereits im Vorfeld umfangreich modernisiert worden, sodass nach Fertigstellung des Neubaus im Quartier insgesamt fast 400 moderne und vor allem bezahlbare Wohnungen unterschiedlichster Größen zur Verfügung stehen werden.

Die jetzt vorhandene Wohnfläche hat sich von vorher 10.000 Quadratmetern auf mehr als 18.500 Quadratmeter vergrößert, ohne zusätzliche Flächen in Anspruch genommen werden.

Den bisherigen Mietern konnte die Möglichkeit geboten werden, gleich in den Neubau einzuziehen. Die Fertigstellung ist

für 2020 geplant ist. Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen meint dazu: „Viele bezahlbare öffentlich geförderte Wohnungen sind genau das, was Hamburgs Osten braucht.“ Die Backsteinoptik füge sich zudem bestens in das bereits bestehende Bild in Horn ein. Als ein Pilotprojekt für das Programm „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ lobte Baudezernent Bodo Hafke den Neubau an der Washingtonallee. Der Entwurf stammt von BDS Steffen Architekten, die hier durch die U-förmige Architektur ruhige Innenhöfe entstehen lassen, die den Aufenthalt im Freien attraktiver machen sollen.